Asbest-Analyse

Fliesenkleber & Fugen

Bei älteren Fliesenflächen sollten Kleber und Fugenmaterial gemeinsam untersucht werden. Wichtig: In die Probe gehören möglichst nur Kleber, Mörtel oder Fugenmaterial – und möglichst keine Stücke der Fliese selbst.

1. Geeignete Stelle wählen

Wählen Sie eine unauffällige Stelle der Fliesenfläche, an der Fugenmaterial und der darunterliegende Kleber erreichbar sind. Prüfen Sie dabei, wie die Fliese befestigt ist: Klebt sie direkt auf einem Mörtelbett (Dicke 1 cm oder mehr), ist dieser Mörtel die Probe.

2. Schutz anlegen

Tragen Sie FFP2-Maske und Einmalhandschuhe. Befeuchten Sie Fugen, Kleber oder Mörtel vorab leicht mit Wasser aus einer Sprühflasche, damit beim Lösen kaum Staub entsteht. Arbeiten Sie ruhig und vermeiden Sie Schleifen, Bohren oder den Einsatz elektrischer Werkzeuge.

3. Beide Materialien entnehmen

Lösen Sie mit einem Schraubendreher oder einem Cutter (Cuttermesser) vorsichtig kleine Mengen Fugenmaterial und Kleber bzw. Mörtel heraus. Entfernen Sie Fliesenstücke so weit wie möglich aus der Probe – ins Labor sollen nur Kleber, Mörtel oder Fugenmaterial. Fangen Sie das Material direkt in einem ZIP-Beutel auf.

4. Mischprobe bilden

Mischen Sie Kleber bzw. Mörtel und Fugenmaterial zu ungefähr gleichen Anteilen. Für die gemeinsame Analyse genügt insgesamt etwa 1 Esslöffel.

5. Proben verpacken

Verwenden Sie für jede Probe zwei leicht und luftdicht verschließbare Zip-Beutel oder vergleichbare Beutel, zum Beispiel Gefrierbeutel mit dichtem Verschluss. Geben Sie die Probe in den ersten Beutel und verschließen Sie ihn luftdicht. Legen Sie diesen verschlossenen Beutel in den zweiten Beutel und verschließen Sie auch diesen luftdicht. Beschriften Sie den äußeren Beutel eindeutig mit P1, P2 usw. Ein Versandumschlag ersetzt den zweiten Beutel nicht. Bereits doppelt verpackte Proben müssen nicht erneut eingebeutelt werden. Bei Klebeband-Staubproben bleibt die Probe im geschlossenen Schutzbehälter; verpacken Sie diesen in den beiden Beuteln. Legen Sie die doppelt verpackten Proben anschließend in einen Luftpolsterumschlag oder eine Versandtasche mit Luftpolsterfolie. Verwenden Sie bei Bedarf einen zweiten Umschlag und legen Sie jedem Umschlag den gedruckten Begleitschein bei, den Sie nach Zahlungseingang per E-Mail erhalten haben.

6. Probe einsenden

Verwenden Sie auf dem Briefumschlag die Einsende-Adresse, die in Ihrer E-Mail „Begleitschein und Einsende-Adresse“ eindeutig vermerkt ist. Geben Sie den Brief bei der Post per Einschreiben (Einwurf) ab. Die Analyse dauert gewöhnlich ca. 5 Werktage ab Probeneingang.

Fliesenkleber & Fugen · Sicherheit & Versand

Wichtig für die Entnahme

So machen Sie es richtig

Kleine Mengen genügen: meist ca. 1–2 Esslöffel, bei Bodenbelag, Dach- oder Fassadenplatten ein daumennagelgroßes Stück, bei Mineralwolle ca. 3 × 3 × 3 cm.

Putz und Estrich als Mischprobe: an ca. 2–5 Stellen im Raum etwas Material entnehmen und in einem Beutel zusammenführen.

Fliesenkleber und Fugenmaterial zu etwa gleichen Teilen als eine Mischprobe einsenden.

Bei schwarzem Bodenbelagskleber den Kleber zusätzlich untersuchen lassen – er enthält besonders häufig Asbest.

Verwenden Sie für jede Probe zwei leicht und luftdicht verschließbare Zip-Beutel oder vergleichbare Beutel, zum Beispiel Gefrierbeutel mit dichtem Verschluss. Geben Sie die Probe in den ersten Beutel und verschließen Sie ihn luftdicht. Legen Sie diesen verschlossenen Beutel in den zweiten Beutel und verschließen Sie auch diesen luftdicht. Beschriften Sie den äußeren Beutel eindeutig mit P1, P2 usw. Ein Versandumschlag ersetzt den zweiten Beutel nicht.

Heruntergefallenes Material mit Klebeband aufnehmen, luftdicht verpacken und am Wertstoffhof als asbesthaltigen Abfall abgeben.

FFP2-Maske tragen und anschließend entsorgen.

Bitte vermeiden

Heruntergefallenes Material nicht aufsaugen, nicht abschleifen und nicht mit Druckluft arbeiten.

Nachtspeicheröfen auf keinen Fall öffnen und keine Proben daraus entnehmen – ob Asbest verbaut ist, klären Hersteller-Listen oder ein Anruf bei uns.

Bei Heizungsrohr-Ummantelungen unsicher? Proben aller Schichten von der Rohroberseite einsenden und um Rückruf bitten – wir analysieren erst nach Rücksprache.

Mehrere Materialien nicht in einem Beutel mischen (Ausnahme: die oben genannten Mischproben).

Proben nicht in bewohnten Räumen lagern – in zwei luftdicht verschlossenen Beuteln außerhalb aufbewahren.